Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 2 (1886)

Heft: 5

Rubrik: Für die Werkstätte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

reicht werden, wenn die Expertifen fachtundig und gewiffenhaft den Befund abgeben. Bum großen Nachtheil ber Sache ift es eben auch fcon vorgekommen, daß Solchen Beugniffe ausgestellt wurden, die so zu sagen gar nichts konnten, in der Fremde je-doch lernen müssen. Wo liegt nun der Fehler? Wenn ich oben bemerkt habe, die Prüfung in Rüti habe einen guten Eindruck gemacht und habe sich stramm an das kantonale Reglement gehalten, so durfte boch ein unmaßgebender Bunfch etwelche Be-rechtigung haben, nämlich, daß Ortschaften und Bereine, denen physische und moralische Kräfte in Fülle zu Gebote stehen, sich folder Ginfachheit in bem Brufungsverfahren befleißen möchten, daß es auch weniger gut situirten Ortschaften und Bereinen möglich ift, sich dieselbe anzueignen und zu erhalten. So bald der Bogen zu hoch gespannt wird, läuft man Gefahr, daß er entweder bricht oder lahm wird.

für die Werkstätte.

Bum Abkochen und Berdünnen des Tischlerleimes

foll man Tropfbier auftatt Baffer nehmen. Der Leim bleibt . einige Stunden im Bier liegen und wird wie gewöhnlich abgekocht. Man erspart damit ein Dritttheil Leim, auch erhält Letterer eine solche Bindekraft, daß man die geseinnten Gegen-stände Wind und Wetter aussetzen kann, ohne daß der Leim nachläßt.

Gine icone braune Beize für Solzbildhauerarbeit,

befonders in Lindenholz, wird erhalten, indem man Raffelerbraun in Holzaschen= und Sodalauge focht und auf 10 Theile aufgetragen, fodann wird nochmals mit Glaspapier gut nach= gefchliffen, um die aufgestandenen Boren zu entfernen, und banu mache man jo viele Beiganftriche, bis der gewünschte Grad des Brauns erreicht ift.

fragen

jur Beantwortung von Sachverftändigen.

479. Wer liefert getheerte Dachpappe? Gibt es noch ein anderes ähnliches Material, das den gleichen Dienst verrichtet? F. F. 480. Ber fabrigirt Bettsedernreinigungsmaschinen, oder wer hat solche zu verkausen? J. S. in F. jolche zu verkaufen? J. S. in F. 481. Wer liefert schöne getriebene ober gegoffene Ginfage für

Kaminosen, nach Maß oder vorhandenen Modellen?
3. Mauch, Haffer in Matingen (Thurgau).
482. Wie ist Schildtrot dauerhaft auf Metall zu kitten? (Flüssiger Fischelem hat sich nicht bewährt.)
483. Welches ist das beste illustrirte Werk für Schosser, resp. für Baufchloffer ? J. A. in R.

484. Wie fann einem Kunnmet abgeholfen werden, der beim ichweren Zuge "steigt", obwohl er vermeintlich gut passen würde?

Untworten.

Muf Frage 445. Ridelplatten und Ridelbraht liefer die "Usine

auf Frage 445. "Anderptatien und Anterotugi trefet die "Osine Genevoise de Degrossissage d'Or" in Genf. Auf Frage 464: "Wer dichtet kleine Boote?" Unterzeichneter empsiehlt sich hiemit für Reubauten und alle Reparaturen in dieser Branche und wünsch hauptächtig und wo möglich direkt mit

dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Adam Klein, Bootsbauer,
wohnhaft bei Hrn. A. Sohmer, Schlossermeister, Romanshorn.
Auf Frage 469. Leim für Eisen und Leder. Als einsaches und in den meiften Fallen zwedentsprechendes Berfahren wird bom mo in den meisten gauen zweinispreigendes Sezigiren blit bom "Scient. Amer." empfohlen, das Eijen mit einer bleihaftigen Farbe, "B. Bleiweiß und Lampenruß, zu bestreichen und diesen Anstrich, nachdem er getrocknet ist, mit einer in solgender Weise hergestellten Masse zu überziehen. Besten Leim läßt man in kaltem Wasser weich werden und löst ihn dann bei mäßiger hite in Essig, worauf ein Drittheil des Bolumens an weißem Terpentin hinzugefügt und sorgfältig gemischt wird. Rachdem man der Maffe durch Bugeben von

Effig die jum Auftragen mit einem Pinfel nöthige Konfistenz gegeben hat, bringt man fie heiß auf den Anstrich, zieht sofort das Leder

hat, bringt man sie heiß auf der Anstrich, zieht sofort das Leber darüber und preßt dasselbe fest an.

Auf Frage 475. Sargverzierungen aus Papiermasse sairt F. Osfar Brauer, Prägeanstalt in Buchholz (Sachsen).

Auf Frage 476 theile Ihnen mit, daß ich die Worbischen.

Polze und Politur-Schleissteine bei politter Arbeit in Answendung gebracht und dieselben als ausgezeichnetes Schleismittel für politte Möbel ersunden habe.

K. B. in Ob.-H.

Der Markt.

(Registrirgebühr 20 Cts. per Auftrag, in Marten beizulegen.)

Die auf die Angebote und Gesuche bei der Expedition d. Bl. einlaufenden Offertenbriefe werben ben Angebot- und Gesuchftellern sofort dietet übermittelt und es sind Lettere ersucht, dieselben in jedem Falle zu beantworten, also auch dann, wenn z. B. die angebotenen Objefte schon verkauft sind, damit Jeder weiß, moran er ift. wenn 3. B. woran er ift.

Angebot: Gine Barrie Stechpalmen- und Maulbeerbaumholg, dienlich für Drechsler-Arbeit, billig. 85) Eine gußeijerne beutsche Orehbank mit llebersetzung und Supportfig Drehlänge 102 Cm.

Gesucht:

146) Eine noch gut erhaltene Stanze (wenn auch mit Scheere), welche fähig ift, wenigitens 14 Mm. bides Gijen burchzuftangen. A. G.

Urbeitsnachweis-Lifte. Tare 20 Cts. per Zeile. Offene Stellen

für:

1 Bauschreiner: 1 Möbelichreiner:

1 tüchtiger Spengler: 2 tüchtige Schreiner:

Schlosserlehrling tüchtiger Sattler

1 Coiffeur=Lehrling :

bei Meister: Derrmann, SintereSgg bei Ufter. J. Fr. Müller, Schreiner, Wimmis Al. Zehnder, Spengler, (Rt. Bern). Fr. u. A. Müller, Alfarbaugeschäft in bei Meifter :

Byl.
S. Bucher, Hafter, Luzern.
Lüfcher, Schlossenneister, Trogen.
R. Webrst, Sattler u. Tapezierer, in
Wiggottingen (Edurgau).
J. Kunz, Coiffenr, Ebnat (Toggenb.).

Briefwechsel für Alle.

Ch. Q. in B. Buffelipigen und alle andern Sorten Bornipigen liefert aus erster hand R. Horn jun. u. Co. in Röln und S. C. Juntermann in Röln.

Submissions:Unzeiger.

Die mech. Einrichtung der neuen Schweineschlachthalle in Biel wird hiemit unter Fachleuten zur Konkurrenz ausgeschrieben. — Detailzeichnungen liegen bei Architett Gasser zur Einrich auf, allwo auch die nöthige Auskunft ertheilt wird. Offerten sind bis 10. Nach nächschin verschlossen mit der Ausschaft "Schweineschlacht-halle" der Gemeindekanzlei Biel einzureichen.

Garantirt waschächte nach allernenesten Deffins bedruckte Sommerstoffe in großartigster Auswahl à 40 Cts. per Elle oder 65 Cts. per Meter bis fr. 1.25 Cts. per Meter verfenden in einzelnen Metern, Roben, fowie in gangen Studen portofrei in's haus Dettinger & Co., Zentralhof, Zürich.

P. S. Mufter=Rollettionen bereitwilligft und neueste Mode=

Eichene Bretter

grösster und schönster Auswahl, 4—500 Baum, bei 0) \ Joh. Fries, Holzhändler, Unterstrass (Zürich). 430)

Holzcementbedachungen

solidester und gewissenhaftester Konstruktion, genau nach eigener fünfzehnjähriger, praktischer Erfahrung, von ächt schlesischem geprüftem Holzcement, mit Inbegriff aller dazu gehörenden Arbeiten, erstellt zu anerkannt billigen Preisen

Otto Lehmann-Huber.

Rindermarkt, Zürich.

Zahlreiche und Prima-Referenzen. -Auskunft, Kostenvoranschläge u. Prospekte gratis und franko.

Zweiggeschäft in Genua-Sampierdarena. Vertretung für den Kanton St. Gallen: J. Lutz, Baumeister, Wyt.